

Gemeinde Häusern



Vorgeschichte:

Erste Gottesdienste in der Umgebung von Häusern fanden etwa seit 1943 in Ibach statt. Seit 1951 wurden diese im Haus der Glaubensgeschwister Böhler/Thoma abgehalten. Als 1962 Ernst Thoma verstarb, der seit 1953 den Geschwistern als Priester diente, wurden die Gläubigen durch Seelsorger aus Waldshut betreut. Durch den Zuzug von Priester Manfred Kuske Anfang 1973 war wieder eine direkte Betreuung gegeben. Nach dem Umzug der Geschwister Thoma 1977 nach Häuser, wurden im EUROTEL in St. Blasien zwei Räume (seit dem 12. Februar 1978) für die Durchführung der Gottesdienste angemietet. Am 5. Oktober 1980 wurde die Gemeinde selbstständig, denn Priester Manfred Kuske erhielt den Auftrag der Gemeinde als Vorsteher zu dienen. Zu dieser Zeit bestand die Gemeinde aus 20 Mitgliedern. Im Dezember 1982 erhielt die Gemeinde mit einem Diakonen und einem Unterdiakonen zwei weitere Seelsorger. Mit der Zeit wurden die gemieteten Räume im EUROTEL zu klein. So wurde der Bau eines eigenen Kirchengebäudes in Häusern beschlossen, mit dem 1982 begonnen wurde.

Entstehung der Gemeinde Häuser:

Die Neuapostolische Gemeinde in Häuser besteht seit dem 29. Juni 1983, an dem das neue Kirchengebäude im Albtalweg 3 in einem feierlichen Gottesdienst durch Bezirksapostel Klaus Saur (damaliger Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Baden-Württemberg) eingeweiht wurde. Die Gemeinde gehört zum Kirchenbezirk Lörrach.

Entwicklung der Gemeinde Häuser:

Die Neuapostolische Gemeinde in Häuser besteht seit dem 29. Juni 1983, an dem das neue Kirchengebäude im Albtalweg 3 in einem feierlichen Gottesdienst durch Bezirksapostel Klaus Saur (damaliger Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Baden-Württemberg) eingeweiht wurde. Die Gemeinde gehört zum Kirchenbezirk Lörrach.

Nach ca. 10 Jahren war die Anzahl der Mitglieder auf 60 angewachsen und Vorsteher Manfred Kuske, der

am 11. Januar 1987 das Evangelistenamt empfangen hatte, standen zur Unterstützung in der seelsorgerischen Betreuung der Glaubensgeschwister Priester Ralf Kuske und zwei Diakone zur Seite.

Im Dezember 1994 wurde das Kirchengebäude aufgrund der Höhenlage (950 m über Meeresspiegel) mit einer beheizten Satellitenempfangsanlage ausgerüstet, damit besondere Festgottesdienste in Bild und Ton auch direkt in Häusern empfangen werden konnten. Bis dahin waren die Gemeindemitglieder zu solchen Übertragungen (die die Neuapostolische Kirche seit 1990 nutzt) immer in die Kirchengemeinde Waldshut eingeladen worden.

Am 21. Oktober 2001 trat Manfred Kuske in den Ruhestand und neuer Vorsteher der Gemeinde wurde Priester Ralf Kuske. Dieser erhielt 2004 den Auftrag im Kirchenbezirk Lörrach als Bezirksevangelist zu dienen und so wurde am 4. März 2004 Priester Emil Mansour für die Gemeinde Häusern als neuer Vorsteher ordiniert. Am 23. November 2011 empfing er das Evangelistenamt. Ihm stehen heute zwei Priester (Jörg von Pich Lipinski und Sven Kloppmann) zur Seite. Diese drei ehrenamtlichen Seelsorger betreuen derzeit 47 Glaubensgeschwister (davon 2 Kinder, 1 Jugendlicher und 13 Senioren) aus Häusern und den umliegenden politischen Gemeinden durch die Predigt im Gottesdienst und Seelsorgebesuche.

Die Gottesdienste der neuapostolischen Kirchengemeinde Häusern finden regelmäßig sonntagvormittags um 9:30 Uhr und Mittwoch abends um 20 Uhr statt. Sie werden von einem kleinen gemischten Chor und einem Musikensemble umrahmt.

Neben den Gottesdiensten finden für die Kinder- und Jugendseelsorge auch Unterrichte wie Sonntagsschule für die Kinder von 6 bis 10 Jahren und Religionsunterricht für die Kinder von 11 bis 13 Jahren statt. Die Jugendaktivitäten finden in der Regel auf Bezirksebene statt.

Darüber hinaus treffen sich die Gläubigen auch zu besonderen Gelegenheiten wie Gemeindefesten, gemeinsamer Gartenarbeit und Adventsfeiern. Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.





Anschrift

Albtalweg 3
79837 Häusern

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 20:00 Uhr

Ansprechpartner

Emile Mansour
Tel. 07672/2327